

Delegiertenversammlung von SWISS Taekwondo

Am 4. Februar fand im SWISS Olympic Haus in Ittingen/Kanton Bern die jährliche Delegiertenversammlung von allen Schulen und Vereinen von SWISS Taekwondo statt.

Den wichtigsten Tagesordnungspunkt dieses Jahres bildeten die Neuwahlen des Vorstandes. Nachdem Präsident Abdenbi Ahmand nach acht erfolgreichen Schaffens-Jahren nicht mehr antrat und nach dem Rücktritt des Nationaltrainers Niko Kricka mussten diverse Posten neu besetzt werden.

An dieser Stelle möchte der ganze Vorstand von SWISS Taekwondo Abdenbi Amhand für seine Dienste für den Verband und für seine unermüdliche Arbeit auf nationaler und internationaler Ebene seinen Dank aussprechen.

Im Vorstand wurden bestätigt: Daniel Liederer, Mark Sandmeier, Gabriel Tonazzo, Fredy Wüthrich und Dr. Walid Younes. Neu gewählt wurden: Jean Marie Ayer, Sabrina Biondi, Thomas Kläy und Noel Kurzen.

Neben den Wahlen wurde auch der Jahresbericht des Präsidenten behandelt sowie die Genehmigung des Budgets 2017 und die Turnierplanung 2017/2018.

Am 13. Februar 2017 fand die erste Sitzung des neu gewählten Vorstands statt. Dort stand die Wahl des Präsidenten und der anderen Vorstandsposten im Vordergrund. Der Vorstand von SWISS Taekwondo setzt sich ab sofort wie folgt zusammen:



Dr. Jean-Marie Ayer
Präsident

Der neue Vorstand von SWISS Taekwondo



Dr. Walid Younes
Generalsekretär
Sportdirektor



Thomas Kläy
Schatzmeister



Dr. Gabriel Tonazzo
Vorstandsmitglied
Verwaltung



Fredy Wüthrich
Vorstandsmitglied
Berater Poomsae



Mark Sandmeier
Vorstandsmitglied
Technik



Daniel Liederer
Vorstandsmitglied
Breitensport &
Medien



Sabrina Biondi
Vorstandsmitglied
Beraterin Kyorugi
Jugend & Kadetten



Noel Kurzen
Vorstandsmitglied
Berater Kyorugi
Elite



Tatiana Miccoli und Shkelzen Demhasaj



Gold bei German Open

Am 21. und 22. Januar fanden in Hamburg mit über 900 Teilnehmern aus zahlreichen Ländern die German Open 2017 statt. Die Hanse-Stadt dient bereits seit Jahren als einer der besten Austragungsorte für G1 Turniere und ihr Taekwondo-Event hat sich in den letzten Jahren zu einem der größten in Europa entwickelt. Die Mischung aus deutscher Gründlichkeit, Schweizer Pünktlichkeit und norddeutscher Gelassenheit sorgt immer wieder dafür, dass die Wettkämpfe relativ reibungslos ablaufen und die Gäste aus aller Welt gerne wiederkommen. An diesem Turnier wurde bereits nach den neuen WTF Regeln gekämpft. Mit einem kleinem Team von drei Athleten, Diego Krause, Kevin Tran und Tatiana Miccoli startete die Aries Taekwondo Schule Schaffhausen unter der Leitung von Shkelzen Demhasaj an diesem Turnier.

Toller Auftakt für Tatiana Miccoli

Tatiana konnte sich über einen großartigen goldigen Podest-Platz in Hamburg in der Kategorie Junior bis 49 Kilogramm freuen. Gegen die erste Kämpferin aus Schweden gewann sie klar mit 24:3. Im Achtelfinale trat sie gegen Spanien an und gewann auch hier klar mit 24:8. Im Viertelfinale traf Tatiana eine ehemalige Teamkollegin aus ihren Nationalteamzeiten in Italien. Es war ein taktischer Kampf, der bis zum Schluss spannend blieb. Der Druck war bei Tatiana sichtbar und bei mancher umstrittenen Schiedsrichter-Entscheidung bekam Tatiana etliche Strafpunkte wegen „Meckern“. Am Schluss blieb sie trotzdem besonnen und gewann knapp mit 16:14. Im Halbfinale musste sie erneut gegen eine Schwedin kämpfen und gewann auch diesmal knapp mit 6:3. Im Finale hatte sie die stärkste Gegnerin des Turniers, die hochgewachsene Kadetteneuropameisterin aus Rumänin

Liana Musteata. Aber diesmal blieb Tatiana konzentriert und konterte immer wieder mit starken Kicks mehrere Kombinationen. Die Rumänin hatte keine Mittel sie zu „knacken“ und somit gewann Tatiana verdient mit 11:5 die ersehnte Goldmedaille.

Der Sieg war perfekt. Für Shkelzen Demhasaj und Tatiana Miccoli war es ein toller Auftakt ins neue sportliche Jahr. Für Kevin Tran und Diego Krause ging das Turnier leider vorzeitig zu Ende, beide schieden in der ersten Runde aus.